

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:506208-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Neckarsulm: Planungsleistungen im Bauwesen
2022/S 179-506208**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Unteres Sulmtal

Postanschrift: NSU-Einfahrbahn 124

Ort: Neckarsulm

NUTS-Code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postleitzahl: 74172

Land: Deutschland

E-Mail: mail@azv-unteres-sulmtal.de

Telefon: +49 7132951040

Fax: +49 71329510490

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.azv-unteres-sulmtal.de/startseite>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f3ce058-8a3b-4491-8e8e-b81824ff7436

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58

Ort: Bretten

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 75015

Land: Deutschland

E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de

Telefon: +49 7252974354

Fax: +49 7252974264

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.crocoll-consult.de/aktuelle-ausschreibungen/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f3ce058-8a3b-4491-8e8e-b81824ff7436

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen Spurenstoffelimination Kläranlage Neckarsulm
Referenznummer der Bekanntmachung: Spurenstoffelimination

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Vergabe der Planungsleistungen zur Realisierung der 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Neckarsulm -
Abwasserzweckverband Unteres Sulmtal

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE118 Heilbronn, Landkreis
Hauptort der Ausführung:
in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Abwasserzweckverband Unteres Sulmtal- mit den Mitgliedsgemeinden - Stadt Neckarsulm und den Stadtteilen Obereisesheim und Amorbach, der Gemeinde Untereisesheim, der Stadt Bad Friedrichshall mit den Stadtteilen Duttenberg, Jagstfeld, Kochendorf, Hagenbach und Plattenwald, der Stadt Bad Wimpfen, der Gemeinde Erlenbach mit dem Ortsteil Binswangen, der Stadt Weinsberg mit dem Teilort Gelmersbach und der Gemeinde Eberstadt mit den Ortsteilen Hölzern, Lennach und Buchhorn, sowie der Gemeinde Offenau betreibt die Verbandskläranlage Neckarsulm.

Die Kläranlage Neckarsulm ist derzeit für 200.000 EW ausgebaut. Sie ist damit der Größenklasse 5 zuzuordnen. Das gereinigte Abwasser der Kläranlage wird in die Sulm eingeleitet.

Die Kläranlage ist für folgende Zuflüsse ausgelegt:

- Maximaler Mischwasserzufluss: QM = 1.230 l/s,
- Spitzenzufluss bei Trockenwetter: QT = 400 l/s.

Die Kläranlage Neckarsulm wurde als Belebungsanlage mit vorgeschalteter Denitrifikation und anaerober Schlammstabilisierung mit Klärschlamm-trocknung konzipiert. 2008 wurde die Anlage im Bereich der

biologischen Reinigung um zwei Nieder- und einem Hochlast-Reaktoren im SBR-Verfahren auf 200.000 EW vergrößert.

2020 hat der Abwasserzweckverband eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Spurenstoffelimination auf der Kläranlage Neckarsulm beauftragt. Im Ergebnis hat sich das „Ulmer Verfahren“ ausgeführt als SBR als das am besten geeignete Verfahren für die Kläranlage Neckarsulm herauskristallisiert.

Daraufhin wurde ein Versuchsbetrieb – gefördert vom Land Baden-Württemberg – eingerichtet, der ebenfalls positive Ergebnisse zeigte. Der Forschungsbericht dazu liegt seit August 2022 vor.

Das Verfahren der PAK-Dosierung zur Spurenstoffelimination durch sequentielle Beschickung in sogenannten SBR-Reaktoren (Sequence Batch Reactor) soll nun realisiert werden. Die Bruttoinvestitionskosten sind auf 16,4 Mio. € geschätzt.

Die dazu erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

Objektplanung Ingenieurbauwerke

Teil 3, Abschnitt 3, HOAI, 2021; Leistungsphasen 1 bis 9 (alle Grundleistungen)

Objektplanung Gebäude und Innenräume (Betriebsgebäude)

Teil 3 Abschnitt 1 HOAI 2021; Leistungsphasen 1 bis 9 (alle Grundleistungen)

Technische Ausrüstung

Teil 4 Abschnitt 2, HOAI 2021; Leistungsphasen 1 bis 9 (alle Grundleistungen)

Tragwerksplanung

Teil 4 Abschnitt 1, HOAI 2021; Leistungsphasen 1 bis 6 (alle Grundleistungen)

Örtliche Bauüberwachung

Anlage 12.1 (zu § 43 Absatz 4, § 48 Absatz 5), HOAI 2021

(Besondere Leistungen wie in LPH 8 genannt)

Verkehrsanlagen (in geringem Umfang)

Teil 3 Abschnitt 4 HOAI 2021; Leistungsphasen 1 bis 9 (alle Grundleistungen)

Weitere Besondere Leistungen bei Bedarf

Evtl. Dynamische Simulation

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 16

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 26

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 32

Kostenkriterium - Name: Schlüssigkeit des Angebots / Gewichtung: 6

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 20

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:
Verlängerung nur bei projektbedingtem Bedarf.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

siehe übersichtlicher in der Datei "01_Bewertungsbogen-

Bewerberauswahl_Ingenieurleistungen_Spurenstoffelimination_KA-Neckarsulm_AZV-Unteres-Sulmtal".

I Fristgerechter Eingang der Bewerbung; ja / nein

II Rechtsverbindliche Unterzeichnung der Bewerbung sowie aller hier geforderten Auskünfte/Eigenerklärungen zu den Mindestkriterien / Ausschlusskriterien ja / nein

III Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach § 124 GWB Ziffer 7. (Prüfung erfolgt durch die Vergabestelle) ja / nein

IV Teilnahmeantrag eingereicht (formlos) ja / nein

V Eigenerklärung (formlos) über die Umsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Kläranlagenplanung); siehe § 45 (4) 4. VgV; bewertet wird der durchschnittlicher Netto-Jahresumsatzes der letzten 3 Jahre; der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens doppelt so hoch sein wie der geschätzte Auftragswert p.a. (bezogen auf 5 Jahre) d.h. mindestens 800.000.- p.a. ja / nein

1 Erläuterung des Bewerbers zu seiner Rechtsform und zu seiner rechtsverbindlichen Vertretung; ggf. Handelsregisterauszug; (formlos)

2 Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen ("02_Formblatt_Zuverlässigkeitserklärung" ist zu verwenden; Textform oder fortgeschrittene Signatur sind für die Erklärung ausreichend)

3 Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn ("03_Formblatt_Verpflichtungserklärung-Mindestentgelt"; gilt mit Einreichung des Teilnahmeantrags als anerkannt)

4 Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personenschäden und für sonstige Schäden vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich, die im Bedarfsfall bis zur Angebotsabgabe nachgereicht werden kann. (formlos)

5 Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus. Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung

der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds jeweils mit Name und Adresse (formlos)

6 Auskünfte darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist (formlos)

7 Auskünfte darüber, auf welche Art der Bewerber, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet; bei Eignungsleihe nach § 47 VgV ist eine Verpflichtungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens vorzulegen (formlos)

8 "Projektstruktur/Organigramm. Nennung der Namen und der beruflichen Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt. (formlos)

Hinweis:

Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie der Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind nach Einreichung des Teilnahmeantrags nur nach schriftlicher Ankündigung und mit Zustimmung der Vergabestelle zulässig; "

9 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens über Tätigkeiten im Bereich der Planung vergleichbarer Projekte* aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

10 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung Technische Ausrüstung bei vergleichbaren Projekten* (TA min. 200 T€ Baukosten netto) aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

11 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der örtlichen Bauüberwachung bei vergleichbaren Projekten* aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

12 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Spurenstoffelimination mit Aktivkohle mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

13 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Abwasserreinigung mit SBR-Technologie mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

14 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Tuch- oder Raumfilter (Baukosten min. 0,5 Mio. € netto) mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

15 "Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Abwasserpumpwerken (> 200 l/s) mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte"

16 Qualität, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 14/10/2022
Ortszeit: 16:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 21/10/2022
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/09/2022